

**Medienmitteilung**  
Bern, 26. April 2015

## **SRG-Spitze: Gewinnausschüttung ans Volk anstatt Abzocke**

**Wie die Sonntagspresse publik macht, erhöht sich der SRG Generaldirektor seinen Jahreslohn um 68 000 Franken oder ein Plus von 13.8%. Zu 75 Prozent wird das Budget der SRG durch Gebühren finanziert. Der Schweizerische Gewerbeverband sgv fordert, dass anstatt dieser SRG-Abzocke die Gewinne der SRG ans Volk zurück erstattet werden.**

Der sgv verurteilt die Abzockermentalität der SRG-Spitzen scharf. Über 1.21 Milliarden Franken nimmt die SRG von den Gebührenzählern ein. Wie sich nun zeigt, profitiert von diesem Geldsegen in erster Linie die Geschäftsleitung der SRG. Auf Kosten der Gebührenzähler werden Saläre bewilligt, die teilweise weit über dem Lohn eines Bundesrates liegen.

Dieses System soll mit der Revision des Radio- und Fernsehgesetzes, über das am 14. Juni abgestimmt wird, zementiert werden. Neu sollen auch die Bürgerinnen und Bürger eine neue Billag-Mediensteuer zahlen, die die Programme der SRG gar nicht nutzen. Der Bundesrat und die SRG-Spitze wollen sich mit der neuen Regelung gleich auch noch die Kompetenz geben lassen, die neue Billag-Mediensteuer in Eigenregie unbeschränkt erhöhen zu können. Weder Volk noch Parlament sollen künftig zu Steuererhöhungen noch etwas zu sagen haben. Die Steuer kann vom Bundesrat ohne jegliche demokratische Kontrolle laufend erhöht werden.

Zu 75 Prozent wird das Budget der SRG durch Gebühren des Volkes finanziert. Der sgv fordert deshalb, dass die erzielten Gewinne ans Volk zurück erstattet werden. Es kann nicht angehen, dass sich die SRG-Führungsriege ohne Hemmungen am Portemonnaie der Gebührenzähler bedient. Das ist eine dreiste Abzockerei am Volk. Das Volk hat am 14. Juni die Chance, dieser Abzockerei mit einem klaren Nein zur Revision des Radio- und Fernsehgesetzes einen Riegel zu schieben.

### **Weitere Auskünfte**

**Hans-Ulrich Bigler**, Direktor, Tel. 031 380 14 14, Mobile 079 285 47 09  
**Dieter Kläy**, Ressortleiter, Tel. 031 380 14 14, Mobile 079 207 63 22

**Die Nummer 1:** Als grösste Dachorganisation der Schweizer Wirtschaft vertritt der sgv 250 Verbände und gegen 300 000 Unternehmen.